

## **M@RS 6 macht Medienvielfalt bei der DaimlerChrysler AG benutzerfreundlich**

**Erfolgreiche M@RS-Mission bei der DaimlerChrysler AG: Rekordverdächtige Implementierung der MAM-Neuentwicklung M@RS 6 von mediamid sorgt für völlig neue Perspektiven - und vor allem für Beschleunigung.**

Mercedes-Benz steht seit mehr als 100 Jahren für die innovativste Automobilmarke der Welt. Und Geschwindigkeit zeichnete schon immer die Rennlegenden der Marke aus. Für Beschleunigung steht auch das neue Media Asset Management (MAM)-System **M@RS 6** des erfolgreichen österreichischen Softwareunternehmens mediamid digital services GmbH. **M@RS 6** ermöglicht schnelles Finden, Bearbeiten und Weiterreichen von Media Assets jeder Art und ist am 23. Jänner bei der DaimlerChrysler AG live gegangen.

„Besonders stolz sind wir auf die innovativen und einzigartigen Konfigurationsmöglichkeiten mit offenen Strukturen, die unsere MAM-Neuentwicklung **M@RS 6** ermöglicht“, erklärt Peter M. Hofer, CEO der mediamid digital services GmbH. „Mit **M@RS 6** können wir jetzt innerhalb weniger Wochen Projekte erfolgreich umsetzen“, betont Peter M. Hofer. Bei diesem Großprojekt des Bereiches Mercedes-Benz Classic handelte es sich nicht um eine reine Implementierung, sondern vielmehr um die Produktentwicklung in der Rekordzeit von 21. Monaten.

„In dieser Rekordzeit sind bereits Workshops mit Pflichtenheft-Erstellung, Vorprojektierung und Abstimmungsmeetings enthalten“, bestätigt Stefan Röhrig, Auftraggeber der M@RS-Mission und Leiter des Bereiches Mercedes-Benz Classic. „In Zusammenarbeit mit mediamid, dem Hersteller von **M@RS 6**, wurde unser vorangegangenes System „Apollo-M@RS r5.2“ konzeptionell überarbeitet und optimiert sowie auf seine Vollständigkeit überprüft. Die dadurch entstandenen Einsparungspotenziale und Multiplikatoreffekte haben uns absolut überzeugt“, bekräftigt der DaimlerChrysler Manager Stefan Röhrig, dessen besonderes Augenmerk der Wertschöpfung und Effizienzsteigerung gilt.

„Unsere Mitarbeiter, Journalisten und Agenturen haben das rein webbasierte MAM-System **M@RS 6** sofort akzeptiert“, bestätigt Dr. Harry Niemann, Projektverantwortlicher der erfolgreichen M@RS- Mission und Leiter des Konzernarchivs der DaimlerChrysler AG.

## **Finden statt Suchen**

Insgesamt verwaltet **M@RS 6**, das **Media Archive Retrieval System** von mediamid, bereits jetzt über 150.000 Media Assets der DaimlerChrysler AG. Rund 3.000 Mitarbeiter, Journalisten und zugangsberechtigte Partner arbeiten seit 23. Jänner 2006 mit dem neuen System. Der DaimlerChrysler Konzern geht von einer Kostenreduktion durch Zeitersparnis speziell bei der Distribution der Medien durch den Einsatz von **M@RS 6** aus. „Diese enorme Zeitersparnis erreichen wir durch reduzierte Suchkosten, Wiederverwendung statt Neukreation, schnelle Datentransfers, Wegfall der Kosten für die Verteilung von Assets und

Verhinderung von Mehrfacherfassungen“, erklärt Peter M. Hofer. Darüber hinaus betont er den deutlich geringeren Aufwand in Korrektur- und Review Prozessen sowie die geringen Kosten für Änderungs- oder Anpassungs-Prozesse.

## Die Technik – „M@RS geschneidert“ by mediamid

**M@RS 6** basiert zur Gänze auf einer J2EE Technologie sowie einer 3Tier-Architektur, bei der IBM Websphere und Oracle OC4J als Applikationsserver unterstützt werden. Eine Oracle Datenbank bildet das Fundament des Systems. Beim Design des Datenmodells hat mediamid auf ein generisches Konzept gesetzt. Dadurch können projektbezogene Erweiterungen jederzeit umgesetzt werden. Das System ist offen für jedes zukünftige Format. Neben Medienobjekten (Bildern, Videos etc.) können auch sog. Klassifikationsobjekte – das sind frei definierbare Objekttypen auf Basis XML – wie z.B. Personen, Produkte und Ereignisse mit ihren Metadaten angelegt werden.

„Das Geniale an dem Konzept ist, dass jedes Objekt mit jedem beliebigen anderen Objekt verknüpft werden kann. Der Benutzer kann dies ganz simpel im Webbrowser per Drag-and-Drop durchführen. Auf diese Art und Weise werden in **M@RS 6** beispielsweise auch Varianten definiert. Verknüpfungen können sowohl angezeigt als auch gesucht werden“, erklärt Peter M. Hofer seine Produktinnovation.

Die Metadaten wie auch die HiRes-Daten eines Medienobjektes werden versioniert. Ein frei konfigurierbarer Workflow sorgt dafür, dass stets die richtige Version nach außen hin sichtbar ist.

Die Masken des Pflege-Clients sind personalisierbar, sodass jeder Benutzer die Darstellung nach seinen individuellen Ansprüchen und Anforderungen konfigurieren kann.

Neben dem generischen Objektmodell wurde größter Wert auf Benutzerfreundlichkeit, Sicherheit, Skalierbarkeit und Performance gelegt. Abgerundet wird das Konzept durch die Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit, Mandantenfähigkeit und Workflow-Unterstützung, die mediamid sowohl im GUI als auch im Datenmodell konzipiert und umgesetzt hat.

Wortstamm- und phonetische Suche, sowie ein Thesaurus sind für das modernste MAM-System am Markt eine Selbstverständlichkeit.

Details und weitere technische Daten zu **M@RS 6** finden Sie auf [www.mediamid.com](http://www.mediamid.com)

## mediamid – Das Unternehmen

mediamid wurde im Juli 2003 von Peter M. Hofer gegründet. Gemeinsam mit seinen drei beteiligten Partnern und seinem 15-köpfigen, hochmotivierten Team hat der ambitionierte Geschäftsführer maßgeschneiderte MAM-Systeme für DaimlerChrysler, bauMax, Marketing-, PR- und Kommunikations-Agenturen sowie für Bildagenturen entwickelt und implementiert.

Der erfolgreiche Jungunternehmer und MAM-Avantgardist Peter M. Hofer ist davon überzeugt, dass Media Asset Management zunehmend zu einem Schlüssel für den Unternehmenserfolg wird. „Die Menge der Media Assets in Unternehmen verdoppelt sich alle

drei Jahre“ belegen mehrere aktuelle Marktstudien. Speziell im Marketing Operations Management als auch im eBusiness ist professionelles MAM der entscheidende Wettbewerbsvorteil. „Kosten- und Zeitersparnis, personalisierte Medienbereitstellung und Skalierbarkeit sind die konkreten Nutzen von **M@RS 6**“, ist Peter M. Hofer überzeugt.

mediamid betreut Unternehmen im gesamten deutschsprachigen Raum und hat seit der Gründung 2,5 Mio. EUR erwirtschaftet. CEO Peter M. Hofer strebt mit seinem Unternehmen organisches Wachstum, System- und Technologieführerschaft sowie wertschöpfende und zukunftssichernde Technologie- und Vertriebskooperationen an.

**Aussender:**

mediamid digital services GmbH  
Marketing & Communication  
Peter M. Hofer, CEO

Alserstrasse 44/6-7  
1090 Wien  
Austria

Phone: +43 (1) 955 14 44 - 0  
Fax: +43 (1) 955 14 44 - 20  
[marketing@mediamid.com](mailto:marketing@mediamid.com)